



HÜCKELHOVEN, SOMMER 2017

ZWISCHENBILANZ

Foto: Laaser

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

vor drei Jahren sind wir mit dem Leitspruch „Hückelhoven geht voran“ bei den Kommunalwahlen angetreten und Sie haben uns zum wiederholten Male mit absoluter Mehrheit Ihr Vertrauen ausgesprochen. Auch in dieser Legislaturperiode, die nun die Hälfte erreicht hat, setzen wir mit unserem Bürgermeister Bernd Jansen alles daran, diesem Vertrauen gerecht zu werden.

Mit dieser Zwischenbilanz wollen wir Ihnen einen kurzen Überblick über das Erreichte geben. Hückelhoven ist seit Jahren auf einem guten Weg. Den wollen wir fortsetzen und hieran arbeiten wir auf allen Gebieten. Dies wollen wir mit Ihnen und allen Gruppen, Vereinen, Institutionen, Händlern, Handwerkern, Industrieunternehmen usw. gemeinsam tun. Teilen Sie uns daher Ihre Meinung, Ihre Anregungen und vor allem Ihre Kritik mit. Helfen Sie uns, damit Hückelhoven noch besser, noch lebenswerter und noch erfolgreicher wird. Ihnen allen ein herzliches Glückauf.

Herausgeber:

CDU Hückelhoven
Horst 21
41836 Hückelhoven

Telefon: 02433/85054

E-Mail: info@cdu-hueckelhoven.de

Internet: www.cdu-hueckelhoven.de

<http://facebook.com/cduhueckelhoven>



KINDER IN HÜCKELHOVEN

Der neue Spielplatz Ruraue. Foto: CDU Hückelhoven

Große Anstrengungen wurden im Bereich der Kinderbetreuung unternommen. In den Kitas in St. Lambertus Hückelhoven, im Traumland Hückelhoven und in der Kindervilla Brachelen (getragen von einer Elterninitiative) wurden neue Plätze geschaffen. Der Kindergarten Baal wurde um eine Gruppe, der AWO Kindergarten Hückelhoven um zwei Gruppen erweitert. Zudem wurde ein dreigruppiger Kindergarten in Trägerschaft der Lebenshilfe in Ratheim eingerichtet. Dieser ist bislang in der Grundschule Weidengrund untergebracht, ein Neubau in Nachbarschaft der Grundschule ist vom Rat beschlossen. Im Wald zwischen Hückelhoven und Kleingladbach wurde ein zweiter Waldkindergarten „Die Frischlinge“ ansässig. Dieser wird 2018 mit einer zweiten Gruppe erweitert. Daneben wurde die Kindertagespflege ausgebaut, insbesondere wichtig für kleinere Kinder und Eltern, die auf flexible Betreuungszeiten angewiesen sind. Außerdem wurden die Außenspielflächen der Kindergärten in Hilfarth und Kleingladbach neugestaltet.

Auch die Kinderspielplätze wurden weiterentwickelt, eine Spielfläche für Kleinkinder im Baugebiet Schröver Garten und der Spielplatz Ruraue wurde in diesem Jahr neu errichtet.

UNSERE SCHULEN

Es ist uns besonders wichtig, sehr gute Rahmenbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen, aus diesem Grund gingen die Investitionen in unsere Schulen auch in den letzten Jahren weiter. Der letzte Bauabschnitt im Schulzentrum Ratheim steht kurz vor der Vollendung. Allein in diesem Abschnitt wurden 8,7 Mio. € verbaut, insgesamt wurde das Schulzentrum für ca. 30 Mio. € renoviert und bildet nun eine hervorragende Schullandschaft. Der Neubau der Grundschule in Hilfarth wurde vom Rat beschlossen, die Planungen laufen und der Bau wird 2018 beginnen.

ENDLICH KOMMT DIE L 117 N

Seit Jahren haben sich Rat und Verwaltung der Stadt für eine Ortsumgehung für Ratheim und Millich eingesetzt. Der Durchbruch wurde 2014 endlich erreicht, auch wenn die Stadt drei Millionen Euro dafür bereitstellen muss, der Kreis Heinsberg stellt zusätzlich weitere zwei Millionen zur Verfügung.

Die ersten Bauarbeiten haben begonnen. In wenigen Jahren bereits sollen ca. die Hälfte der 19.000 Fahrzeuge auf der alten L 117 dann über die neue Umgehung geleitet werden.

Unsere Bemühungen gelten nun der Verkehrsentslastung in Baal. Die Aufnahme der Umgehung Baal in den Bundesverkehrswegeplan ist zu begrüßen. Wir werden alles dafür tun, dass diese ebenfalls zeitnah verwirklicht wird. Und auch bei der L 364 n als Ortsumgehung Hückelhoven bleiben wir am Ball.



Blick von der Millicher Halde auf das Hückelhoven Center.
Foto: Laaser



Mit Laserillumination weihnachtet es in Hückelhoven traditionell und modern zugleich. Foto: Laaser



LEBEN IN UNSERER STADT

Der Bau des Schulzentrums Ratheim steht kurz vor seiner Vollendung. Foto: CDU Hückelhoven

Neben einigen kleineren Flächen für Neubauten wurde zwischen Hückelhoven und Hilfarth das Neubaugebiet Ruraue entwickelt. Dieses erfreut sich großer Beliebtheit, was sich an der rege entwickelnden Bautätigkeit ablesen lässt. Auf dem ehemaligen Hertie-Gelände und in der Hückelhovener Siedlung wird zentrumsnah neuer attraktiver Wohnraum geschaffen. An vielen Stellen im Stadtgebiet wird gebaut!

In diesem Jahr wurde mit der Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Siedlungsbereich in Hückelhoven begonnen. Wir wollen diesen Bereich weiterentwickeln und dabei Schacht 3 als Denkmal der Stadt erhalten und renovieren. Außerdem setzen wir uns dafür ein, Fördergelder für den Bau einer Veranstaltungsarena neben dem Schacht zu erhalten, die ohne solche Gelder nicht zu realisieren ist. Dies wäre ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für unsere Stadt! In Doveren steht aktuell der Ausbau des zentralen Marktplatzes an. Auch dort beteiligt sich die Stadt bei den Kosten für den Ausbau der Kreisstraße, für die barrierefreien Bushaltestellen und für dringend benötigte Querungshilfen.

Seit 2015 haben viele Flüchtlinge in unserer Stadt Zuflucht gefunden. Ehrenamtliche Helfer – insbesondere die Flüchtlingspaten – und die zuständigen Stellen der Verwaltung haben für eine große Willkommensstruktur in unserer Stadt gesorgt. Die Integration dieser Menschen war und wird eine große Herausforderung sein. Viele Maßnahmen wurden hier schon getroffen, zum Teil weit über die gesetzlichen Ansprüche hinaus. Zur Entlastung des städtischen Wohnungsmarktes werden in Doveren und Brachelen zwei Mehrfamilienhäuser gebaut, die kurz vor der Fertigstellung stehen.

Vereine und Sport haben in unserer Stadt einen hohen Stellenwert. So ist es uns ein besonderes Anliegen, gute Bedingungen für unsere Vereine zu schaffen. So wurde in Brachelen ein Kunstrasenplatz angelegt und in Baal ein neues Sportlerheim mit neuem Kunstrasenplatz geschaffen. Die Sportanlage in Hilfarth erhielt ebenfalls ein Sportlerheim, hierbei wurde das von der Stadt zur Verfügung gestellte Baumaterial in hervorragender Eigenleistung vom TuS Jahn Hilfarth verbaut.

In Kleingladbach befindet sich ein neues Feuerwehrgerätehaus im Bau, die dortige Löschgruppe beteiligt sich ebenfalls mit viel Eigenleistung. In Baal sind die Gelder für ein solches

Feuerwehrgerätehaus bereitgestellt und der Bau ist bereits in Planung. In Rurich wurde der Bürgersaal umgebaut und ansprechender gestaltet, damit auch die Vereine in diesem kleineren Ortsteil ein Zuhause haben.

Die Veranstaltungen in der Innenstadt werden zunehmend attraktiver gestaltet. Der Weihnachtsmarkt mit seinem Tannenwald erfreut sich wie das Cityfest steigender Beliebtheit. Das Streetfood-Festival lockt viele Besucher in die Stadt und in diesem Jahr wurde zum ersten Mal die Karibik in einem neuen Event nach Hückelhoven geholt.



Das alte Rathaus von Hückelhoven.
Foto: CDU Hückelhoven



Die Rur bei Ratheim.
Foto: CDU Hückelhoven



Ihr Bundestagsabgeordneter

WILFRIED OELLERS

Für Sie. Vor Ort. In Berlin.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 24. September 2017 wählen Sie erneut den Bundestag. Meine erste Legislaturperiode als direkt gewählter Abgeordneter für den Kreis Heinsberg im Deutschen Bundestag brachte eine Reihe von Herausforderungen mit sich. Trotz der Euro-Schuldenkrise, der Flüchtlingsbewegung und der weltweiten Veränderungen ist unser Land in einem guten Zustand.

Die Zahl der Beschäftigten liegt auf Rekordniveau, die Löhne steigen, die Renten wurden deutlich erhöht, seit 2010 wächst die Wirtschaft ununterbrochen und die Arbeitslosenzahl liegt auf dem niedrigsten Stand seit 1991. Besonders wichtig war es der CDU, die Mütterrente zu verbessern. Durch das ElterngeldPlus konnte die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert

werden. Die innere Sicherheit wurde dadurch verbessert, indem die Sicherheitsbehörden rund 10.000 neue Stellen bis 2020 erhalten und ihnen weitere Möglichkeiten bei der Ermittlungsarbeit eingeräumt wurden. Investitionen in die Infrastruktur und in Bildung und Forschung wurden erhöht.

All dies konnte erreicht werden, ohne dass Steuern erhöht werden mussten. Und dabei ist der Bundeshaushalt in der gesamten Legislaturperiode ohne neue Schulden ausgekommen. Dies zeigt, dass die Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung unseres Landes durch die Bundespolitik richtig gesetzt worden sind.

Bei all den Erfolgen werden die Herausforderungen in der Zukunft weiterhin groß sein. Dazu brauchen wir in

Deutschland eine stabile und verlässliche Regierungsarbeit, die zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger arbeitet und sich ihrer Sorgen annimmt. Schwerpunkte unserer künftigen politischen Arbeit werden die innere Sicherheit, die Stärkung der Familien, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Erhalt von Arbeit und Wohlstand sowie Steuerentlastungen der mittleren Einkommen sein.

Wir, die CDU, haben bewiesen, dass wir unser Land in schwierigen Zeiten führen können und die Situation der Menschen in Deutschland verbessern. Diese erfolgreiche Arbeit möchte ich für Sie im Deutschen Bundestag gerne über den 24. September hinaus fortsetzen. Daher bitte ich Sie, bei der Bundestagswahl mit beiden Stimmen CDU zu wählen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Herzlichst
Ihr



Ihr Landtagsabgeordneter

THOMAS SCHNELLE

Mit Sicherheit für die Region

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Hückelhoven,

seit dem 1. Juni 2017 vertrete ich unsere Region im Landtag in Düsseldorf. Über das mir entgegengebrachte Vertrauen habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern sehr herzlich. Ich werde mich bemühen, dieses Vertrauen zu rechtfertigen. Im kürzlich beschlossenen Koalitionsvertrag sind unsere Anliegen im Wahlkampf verankert:

- Mehr für die Innere Sicherheit
- Mehr für die Bildung
- Bessere Möglichkeiten für die Wirtschaft

- Unterstützung der Kommunen
- Weniger Bürokratie

Ziel der neuen Landesregierung ist es, unser Nordrhein-Westfalen wieder nach vorne zu bringen. Als Abgeordneter unserer Region bin ich Ihr Ansprechpartner in Düsseldorf. Nutzen Sie daher meine Kanäle zur Kontaktaufnahme. Machen Sie Anregungen, benennen Sie Problemfelder und üben Sie konstruktive Kritik! Ich werde mich in Zukunft gerne damit auseinandersetzen und darum kümmern, auch wenn die Politik sicherlich nicht immer alle Wünsche erfüllen kann.

Ihr Thomas Schnelle, MdL

Kontakt:

Thomas Schnelle, MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/884-2780
Telefax 0211/884-3320
E-Mail Thomas.Schnelle@landtag.nrw.de

Horst 21
41836 Hückelhoven
Telefon 02433/85054
Telefax: 02433/4581880
Web: www.Thomas-Schnelle.nrw